

ausgekocht?

Teil 2

Wir müssen nicht mehr kochen, wenn wir nicht wollen. Satt werden wir auch, wenn wir uns fertiges Essen kaufen. Oder? Was bedeutet es, wenn wir das globale Lebensmittelsystem gar nicht mehr durchschauen können?

**Vortrag,
Mittwoch, 19. Juli,
um 19 Uhr in der
Innenstadtbibliothek**

In der neuen Ausstellung des „Museums
Frauenkultur Regional – International“
werden Geschichten von mutigen Frauen
erzählt, die mit neuen Strategien Nahrungs-
mittel anbauen, kochen, vertreiben und
Freude am Genuss vermitteln.

- Was wissen wir noch von dem Kreislauf
der Lebensmittel und wer bestimmt, was
bei uns auf den Tisch kommt?
- Können wir Vertrauen in die Nahrung ha-
ben, die uns Industrie und der globalisierte
Handel verkaufen?
- Wird uns das Kochen heute nicht dadurch
leichter gemacht, dass auch die Männer in
die Küche kommen?
- Warum bedeuten Kochen und Essen uns
so viel als ein Gemeinschaftserlebnis – in
der Familie, mit Freunden, in der Nachbar-
schaft?

Referentinnen:
Prof. Dr. Gudrun Cyprian und
Prof. Dr. Gaby Franger,
Kuratorinnen der Ausstellung



Innenstadtbibliothek
Carl Friedrich Eckart Stiftung
Friedrichstraße 6A, 90762 Fürth
Tel. (0911) 974 1740
vobue@fuerth.de
Di/Do/Fr 11.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr
www.vobue-fuerth.de